KOSTENLOS mitnehmen

ONLINE : www.norderneyer-zeitung.de

2022 Edition 08 / 20. Februar

NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

PRÄZISION UND LIEBE ZUM MARITIMEN DETAIL

Melanie König leitet seit 2009 das Juweliergeschäft Götting

„WINTERRUHE“ BEDROHT EXISTENZ DER SAALBETRIEBE

Dehoga: Enttäuschung über Verordnung hätte nicht größer sein können

TROTZ CORONA: GUTE ZWISCHENBILANZ FÜR DIE NIEDERSÄCHSISCHE NORDSEEKÜSTE

Nordsee GmbH stellt fest: Urlaub im Inland gewinnt weiter an Bedeutung

Foto: J. Trettin

norderneyerzeitung

norderneyerzeitung

IHR KOMPETENTER MEISTERBETRIEB FÜR IHR DACH AUF NORDERNEY

EBERHARDT
DER DACHDECKER

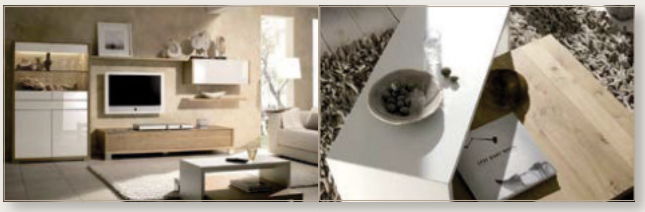
DACHDECKERMEISTER
MALTE EBERHARDT

Im Gewerbegelände 50
TEL 04932/9350-550

info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com

■	B	■	■	■	V	■	■	■	F	■	■	J	■	■	S	■	S	■
■	E	H	E	B	E	R	A	T	E	R	■	E	M	I	T	T	E	R
■	H	E	X	E	R	■	L	■	S	A	N	D	U	H	R	■	X	■
■	A	R	T	I	S	T	I	K	■	L	■	E	S	K	O	R	T	E
■	N	O	R	M	■	A	B	H	O	L	D	■	C	■	H	A	A	R
■	D	E	A	■	■	N	A	M	■	E	I	C	H	■	■	I	■	S
■	L	■	S	C	H	A	B	E	■	■	E	■	E	B	O	N	I	T
Z	U	G	■	U	■	G	A	R	G	A	N	E	L	L	I	■	L	■
■	N	E	P	P	■	R	■	■	I	N	S	■	■	E	L	I	A	S
D	G	B	■	S	K	A	T	■	U	N	T	R	E	U	■	G	■	E
■	■	E	■	■	R	■	R	O	S	A	■	E	■	■	T	A	L	K
G	E	R	A	D	E	Z	U	■	E	■	A	C	K	E	R	■	L	■
■	D	■	D	A	U	■	P	E	P	■	C	H	I	■	U	L	A	N
R	A	B	A	T	T	■	P	A	P	E	E	T	E	■	M	O	N	D
■	M	■	M	E	H	R	E	R	E	■	R	E	Z	E	P	T	O	R

boardinghausnorderney.de



Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Appartements: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Appartements mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932 / 934540
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de

Fewos am Meer
SCHMIDT · NORDERNEY

Ferienwohnungen Stefan Schmidt
Lehmplackenweg 7 • 26160 Bad Zwischenahn

Mieten@fewos-am-meer.com • 0177/299 51 30
www.Fewos-am-Meer.com

Hinter Fewos am Meer steckt Stefan Schmidt, jung, dynamisch und traditionsbewusst. **TYPISCH NORDSEE. SEHR NORDERNEY. TOTAL GEMÜTLICH UND MODERN.** Jede unserer Ferienwohnungen wurde von uns mit viel Aufwand und Liebe zum Detail eingerichtet. Jede Unterkunft hat ihren ganz eigenen Charme, ihre ganz eigenen Stärken. Alle Ferienwohnungen bieten entweder besonders schöne Aussichten oder liegen zentral.

PRÄZISION UND LIEBE ZUM MARITIMEN DETAIL

Melanie König leitet seit 2009 das Juweliergeschäft Götting – Insulaner und Gäste schätzen Handwerkskunst und Kreativität

Juwelier Götting: feine Adresse in der Friedrichstraße auf Norderney. *Foto: privat*

Norderney/mr – „Inseltypischer Echtschmuck, der die Sehnsucht nach Meer in Ihnen weckt – wir nehmen Sie mit auf einen Strandspatziergang durch unser Sortiment.“ Melanie König verspricht nicht zu viel, wenn sie ihre Kundinnen und Kunden mit diesem Satz auf der Homepage begrüßt und damit zu einem maritimen Besuch ins Juweliergeschäft Götting einlädt. Denn tatsächlich ist die „Strandliebe-Kollektion“ neben der „DUR Strandsand Kollektion“ das nachgefragteste Angebot des Norderneyer Familienunternehmens. „Die Gäste vom Festland mögen das Maritime, das steht für sie im Blickpunkt ihres Urlaubs auf Norderney“, sagt die Uhrmacherin. Außerdem werde dieser Schmuck auf der Insel gefertigt; von Reiner Stange, einem Experten, der sein Handwerk verstehe und Unikate schaffe, die einen Wert der besonderen Art darstellten und deshalb sehr persönlich seien. „Venus-Muschel“, „Seepferd“, „Wellhorn-Schnecke“, fein gearbeitete Ringe und Armbänder mit Motiven von der Nordsee: Das lässt die Augen der Kunden leuchten und gibt Melanie König vollkommen Recht, wenn sie auch künftig den Schwerpunkt ihrer Geschäftsphilosophie auf dieses Segment setzen möchte.

Die Chronik reicht weit zurück

Im Jahr 2009 hat Melanie König „Juwelier Götting“ in der Friedrichstraße auf Norderney übernommen. Bis dahin wurde das Geschäft von ihren Eltern Ingrid und Hans-Joachim König geführt. Doch die Chronik des Unternehmens reicht noch viel weiter zurück. Im Frühjahr 1920 kamen der Uhrmacher und Optiker Anton Götting und seine Frau Käthe nach Norderney. Erste Station war in den Häusern Rixtine am Damenpfad. Neben handwerklichen Tätigkeiten wurden auch der Handel mit Uhren, Schmuck und Lederwaren angemeldet. Zwei Jahre später siedelten die Göttings in die Halemstraße um, wo sie einen Anbau von Gespert Onnen (heute Appartementhaus Ristow) anpachten konnten. Nach der Geburt von Tochter Erika führte der Weg in die Friedrichstraße 15. „Geschäftlich ging es von nun an spürbar aufwärts“, heißt es in der Firmenchronik. „Grundsatz des Betriebes

MELANIE KÖNIG

Schmuck als Unikate von der Insel haben es den Gästen angetan. Foto: M. Reuter

war es, jeden Kunden gleich freundlich und gut zu bedienen, gute handwerkliche Arbeit zu leisten und auch außergewöhnliche Wünsche zu erfüllen.“ Und ja klar. Daran hat sich bin heute nichts geändert.

Doch die Zeit war nicht immer leicht, auch Rückschläge mussten hingenommen werden. Besonders der Zweite Weltkrieg setzte der Familie Götting arg zu. Dennoch hielten Anton und Käthe mit Tochter Erika durch. 1956 kauften sie das Anwesen in der Friedrichstraße 15 und nahmen den Geschäftsbetrieb guten Mutes wieder auf. Nach dem plötzlichen Tod von Anton Götting im Jahr 1969 wurde der Betrieb zunächst von seiner Frau, der Tochter sowie dem langjährigen Werkstattmeister weitergeführt, bevor Enkel Hans-Joachim König 1971 in die Firma eintrat.

Für Melanie König bedeutet diese Replik die Verpflichtung und dankbare Aufgabe, eine erfolgreiche Familien-Geschichte ebenso traditionsbewusst wie zukunftsorientiert weiterzuführen. Schon zwei Jahre nach ihrer Übernahme entschloss sie sich deshalb im Jahr 2011 zu einem Komplett-Umbau. Gleichzeitig passte die Uhrmachergesellin die Firmenphilosophie den Erfordernissen der Zeit an. „Mittlerweile ist solch ein Betrieb mehr ein Service-Center“, sagt sie. Ihr sei das Uhrmacherhandwerk zwar in die Wiege gelegt worden, zudem sei sie handwerklich durchaus geschickt, doch sie wisse: „Man darf die Augen nicht verschließen. Es handelt sich hier eher um ein rückläufiges Handwerk.“ Es gebe immer weniger kleine Betriebe, auch die Zahl der Werkstätten wird weniger. „Zwar haben wir hier ein breites Publikum, aber Überholungen werden immer weniger“, sagt Melanie König. Normalerweise seien nämlich meist nur noch einige Kleinreparaturen gefordert, obwohl sie sich nach wie vor im Gravieren, Goldschmieden oder im Überholen von Uhren auskenne. „Es ist halt immer gut, wenn man von allem etwas kann“, sagt die Insulanerin.

Gesellschaftlicher Wandel

Klar, dass der gesellschaftliche Wandel die Ursache für die Veränderungen im Uhrmacherhandwerk ist. Darauf habe man sich einzustellen und es liege auf der Hand, dass auch in Sachen Juwelier-Geschäft Norderney in erster Linie als Ferieninsel gesehen werden müsse. „Die Urlauber sammeln die Sachen, die sie bei uns kaufen, bei sich zu

IMPRESSUM
Verlag der Norderneyer Zeitung
Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen
Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 80
Redaktion: Manfred Reuter E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 81
E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80
Druck: Druckkontor, Emden
Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam
Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags.
Erscheinungsweise: immer sonntags. Auflage: 3300 Stück

Glänzt mit apartem Inselschmuck, Uhren und solider Handwerkskunst: Melanie König, Chefin von Juwelier Götting auf Norderney. Foto: M. Reuter

Hause“, erzählt Melanie König. „Das Attraktive für die Urlauber, die hier mehr Zeit haben, ist, dass sie hier bei uns Schmuckstücke finden, die sie zu Hause nicht haben können.“ Zwar müsse es auch die „normalen Dinge“ geben, aber: „Die Mischung macht es eben auch hier.“

Doch nicht nur Urlauber besuchen das Juweliergeschäft Götting. „Großen Spaß machen mir auch die Norderneyer Kunden. Das ist eine Kundschaft, die ich sehr wertschätze“, berichtet Melanie König. Die ruhigeren Monate nutze sie immer gerne für einen „Schnack“ mit den Einheimischen und um auf ihre Wünsche einzugehen.

Natürlich hat die Pandemie auch den Arbeitsalltag von Melanie König verändert. „Während der Lockdowns war ich zumindest immer vormittags hier, um dem Tag eine Struktur zu geben“, berichtet sie. Auch den Verkauf vor der Tür habe es bei ihr gegeben. Ansonsten habe sie diese Zeit bislang mental gut verkraftet. Das Ausfüllen der Anträge sei derweil manchmal ein etwas mühevolles Unterfangen gewesen, doch Corona habe ihr aber auch die Gelegenheit gegeben, beispielsweise die Website gemeinsam mit einer Freundin neu zu gestalten.

Bedauerlich ist natürlich, dass Melanie König und ihre drei Mitarbeiterinnen im Jahr 2020 das 100-jährige Jubiläum nicht haben feiern können. „Das wäre ein Highlight gewesen.“ Stehtische, Bar, Häppchen und ein schönes Fest mit Kunden und Freunden seien schon fest geplant gewesen, so die Chefin, die aber den Kopf nicht in den Sand steckt: „Vielleicht klappt es ein anderes Mal. Dann holen wir alles nach.“

Beleuchtung auf LED umstellen

Wie auch immer: Bis dahin machen Melanie König und ihr Team mit Karin Bargstaedt an der Spitze, die dem Betrieb mittlerweile seit 43 Jahren die Treue hält, munter weiter. Und auch künftig werden der 63 Quadratmeter große Verkaufsraum und die zehn Meter lange Schaufensterfront Urlauber und Einheimische gleichermaßen dazu einladen, sich nach Inselschmuck und anderen ebenso schönen und wertvollen wie nützlichen Artikeln aus dem Uhren- und Schmuckbereich umzuschauen. Und wenn Melanie König noch mittelfristige Ziele hat, dann wäre das, endlich die Beleuchtung auf LED umzustellen und eventuell eine neue Folierung der Außenfassade anzubringen. Bis dahin gilt auch weiterhin Kernkompetenz zu zeigen und damit die persönliche und fachlich qualifizierte Beratung an die erste Stelle zu setzen. Melanie König: „Dass dies alles ohne Zeitdruck geschieht und wir immer auf die individuellen Wünsche unserer Kundinnen und Kunden eingehen, versteht sich dabei von selbst. Wir freuen uns über jeden Kunden, egal ob kleiner Service oder hochwertiges Schmuckstück.“

MARIENRESIDENZ

LADENLOKAL / BÜRO
ZU
VERMIETEN
z.B. für ...

BÜRO
MASSEUR
NAGELSTUDIO
KOSMETIK
PFLEGE

„WINTERRUHE“ BEDROHT EXISTENZ DER SAALBETRIEBE

Dehoga:
Enttäuschung über Corona-Verordnung hätte nicht größer sein können

Große Saalbetriebe leben von festlichen Veranstaltungen.
Foto: Hans Braxmeier

Hannover/red - „Wir hatten so sehr auf die Warnstufe 3 gehofft“, so die einmütige Aussage der Saalbetreiber in Niedersachsen. „Aber jetzt wird einfach mal so die Winterruhe verlängert“. Aus Sicht der Gastronomen war das Signal eindeutig, das mit der vorherigen Corona-Verordnung ausgesandt wurde: Ab dem 3. Februar hätte wieder die Warnstufe 3 gelten sollen. Für die Saalbetreiber wäre das der erste Schritt in Richtung langfristige Planung gewesen. Die Reservierungen für kleine Geburtstagsfeiern oder Hochzeiten, natürlich unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen – hätten laufen können.

Diese Hoffnung hat sich mit der aktuellen Verordnung in großen Frust und Enttäuschung gewandelt. „Die Saalbetreiber, die von Familienfeiern und großen Veranstaltungen leben, wissen einfach nicht mehr weiter“, betonte kürzlich Dehoga-Präsident Detlef Schröder. Immer mehr Gastwirte stünden vor den Scherben ihrer Existenz. Sie fragten sich zu Recht, wo künftig in der Fläche Geburtstagsfeiern, Kohlfahrten, Boßeltouren und Beerdigungskaffees stattfinden sollen, wenn es ihre Betriebe nicht mehr gäbe.

Mittlerweile stehen alle Unternehmer nicht nur vor finanziellen Problemen, teilt der Dehoga Niedersachsen mit. Denn zusätzlich zu der aufwändigen Überprüfung der 2G beziehungsweise 2GPlus-Regelung habe die Verkürzung des Genesenenstatus‘ zu einer großen Verunsicherung der Gäste geführt und weitere Stornierungen in den Restaurants nach sich gezogen. Hier gibt es laut Dehoga immer mehr Diskussionen mit den Gästen. Messen seien nicht in Sicht oder würden verschoben und zwar genau in die Zeit, in der wieder Touristen erwartet würden.

„Die Politik hat uns nach vielen Gesprächen Erleichterungen in Aussicht gestellt, nun ist wieder nichts passiert“, so Schröder frustriert. „Das einhellige Fazit aus dem Gastgewerbe ist nur noch großes Unverständnis und Verzweiflung“, fasst er die Stimmen aus der Branche zusammen, die ihn seit Veröffentlichung der Verordnung erreicht hätten.

Der Dehoga Niedersachsen ist der Unternehmerverband des Gastgewerbes mit mehr als 5.500 Mitgliedern. Er macht Branchenpolitik und vertritt die Interessen seiner Mitglieder aus Hotellerie und Gastronomie. Der Dehoga Niedersachsen ist in acht Bezirksverbände gegliedert, die in rund 80 Kreis- und Ortsverbände unterteilt sind.

Sturmfluten, Inselschutz und Klimawandel

Norderney – Im Bademuseum findet am Donnerstag, 3. März, 19.30 Uhr, ein Vortrag zum Thema Inselschutz statt. Nach einer Einführung über die Entstehung der Ostfriesischer Inseln wird anhand historischer Aufnahmen die zerstörerische Kraft von Sturmfluten am Beispiel Norderneys gezeigt. Aber sind die Inseln auf einen weiteren Anstieg des Meeresspiegels vorbereitet?
Der Vortrag dauert zirka eineinhalb Stunden, der Eintritt kostet für Erwachsene zehn Euro, für Jugendliche sieben Euro. Buchung direkt online unter www.tickets.wattwelten.de, Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 04932/2001.

„SPENCER“ IM KINO

Norderney – Am 24. Februar, 20 Uhr, wird im Kino auf Norderney (Kurtheater) erneut der Film „Spencer“ gezeigt. Er schildert das Leben von Diana Spencer, einer jungen Frau, die ihr Leben als Erzieherin aufgab, um den britischen Thronfolger Prinz Charles zu heiraten.
Diana (Kristen Stewart), Prinzessin von Wales, ist Anfang der 1990er-Jahre nicht mehr glücklich – weder an der Seite ihres Gatten Prinz Charles (Jack Farthing), noch mit ihrer Berühmtheit und ihrer festgefahrenen Rolle im englischen Königshaus. Also fasst sie den Entschluss etwas zu unternehmen, um schnellstmöglich aus ihrem Goldenen Käfig auszubrechen. Nur wenn sie die Ehe zu dem britischen Thronfolger beendet und den Mut fasst, einen eigenen Weg zu gehen, hat sie die Chance, ihr Leben eigenmächtig zu verändern, anstatt fremdbestimmt einem durchstrukturierten Pfad zu folgen. Während der drei Weihnachtsfeiertage auf dem königlichen Sandringham-Anwesen in Norfolk ringt sich die junge Frau durch, ihr royales Dasein endgültig abzulegen, auch wenn das weitreichende Konsequenzen nach sich zieht...
Der Film dauert 111 Minuten, Eintritt: zehn Euro, Einlass 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung. Karten online unter www.norderney.de

MÜHLENSTRASSE GESPERRT

Norderney – Die Mühlenstraße auf Norderney wird wegen wichtiger Sanierungsarbeiten in Verbindung mit der Erneuerung eines Überbrückungsbauwerks für Regenwasser zwischen Marienstraße und Hafenstraße bis zum 15. April voll gesperrt. Das hat die Stadtverwaltung Norderney mitgeteilt. Da während dieser Zeit die Entsorgungsfahrzeuge einige gesperrte Straßenteile nicht anfahren können, bittet die Stadt die Anlieger, ihre Müllbehälter an der nächsten befahrbaren Straße zur Abfuhr bereitzustellen. Ergänzend teilt die Verwaltung mit, dass die Zufahrt zum Parkplatz C weiterhin ermöglicht wird.

TU CASA IMMOBILIEN
www.tu-casa-immobilien.de
info@tu-casa-immobilien.de
0 49 32 / 99 11 766
Poststraße 4 · 26548 Norderney

Tu Casa Urlaubsdomizile Norderney GbR
info@urlaubsdomizile-norderney.de
0 49 32 / 934 90 17
www.urlaubsdomizile-norderney.de

ärztliche Betreuung		Halbgott, Held	luxuriöse Zubehörteile	kurz für: bei dem		Teil des Gedichtes	Gestalt aus 1001 Nacht (2W.)	Kopfbedeckung im Orient		Kranichvogel	unbest. Fürwort		Meerestier mit harter Schale	Abk.: Industrie- u. Handelskammer		getrocknete Getreidehalme		veralt.: 1. Klasse der Oberschule
Partnerschaftshelfer		10									Teil des Transistors						7	
Zauberer, Schwarzkünstler						altgriech. Stadt		veralt. Zeitmesser				6				Ackergrenze		zuvor, zunächst
Zirkus-, Varietékunst									Volk in Kambodscha		Amtspflicht, Beruf							
Regel, Richtschnur					ungünstig, abgeneigt							Ehrenstaffel bei Staatsbesuchen		natürlicher Kopfschmuck				
lat.: Göttin				Pokale (Sport)	Kfz.-Z.: Namibia				dt. Lyriker † (Günter)					blauer Farbton (franz.)	engl.: Öl		Bantuvolk in Sambia	
Schienenfahrzeug		lichtscheues Insekt, Kakerlake		9					Vorname des Komponisten Verdi	frühere Münzeinheit in Indien		Hartgummi aus Naturkautschuk						
			Austeiler beim Kartenspiel		ital. Pastasorte										8	Abk. einer Gartenschau		Abk.: Sekunde
Übervorteilung im Lokal					Luftkurort in Oberbayern		milit. Einheit, Heerschar	kurz für: in das				offizielle Ansprüche	biblischer Prophet					
			Kartenspiel					wortbrüchig							US-Unternehmer (Donald J.)		baumarme Ebene in den Tropen	
Abk.: Dt. Gewerkschaftsbund	niederl. Käsestadt		erster Mann	Verabredung (engl.)		blassroter Farbton			1		botanische Bezeichnung für Ahorn		Stadtteil, abgelegener Ort	Gespräch, lockere Unterhaltung (engl.)				
		5						engl.: Ohr		Nutzland						Senkblei		Abk.: Norddeutscher Rundfunk
unverblümt, direkt		arab. Segelschiff				Elan, Schwung				22. Buchstabe des griech. Alphabets	2			Lanzenreiter			4	
						Stadt auf Tahiti								Erdtrabant				
Preisnachlass		einige, ein paar			3					veralt.: Steuereinnehmer								© RateFUX 2022-574-008

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

TROTZ CORONA: GUTE ZWISCHENBILANZ FÜR DIE NIEDERSÄCHSISCHE NORDSEEKÜSTE

Lüneburger Heide auf Platz 2 - Urlaub im Inland gewinnt weiter an Bedeutung

Auch Ostfrieslands Küste, hier Carolinensiel, profitiert vom Aufschwung durch mehr heimische Gäste. Foto: Thorsten Blank

Wilhelmshaven/Ostfriesland - Die niedersächsische Nordseeküste freut sich über ein erfolgreiches Tourismusjahr 2021. Trotz der langen Schließungsphase im Frühjahr und der Restriktionen aufgrund von Corona lagen die Übernachtungszahlen in einigen Monaten sogar über denen des Rekordjahrs 2019.
Von Januar bis November 2021 verzeichnete die Nordseeküste 6.579.551 Übernachtungen – 200.381 mehr als im Vorjahr. „Unsere Gäste haben 2020 gelernt: Sicherer Urlaub ist an der Nordseeküste möglich. Insofern sehe ich den Anstieg 2021 auch als das Ergebnis unserer gelungenen Hygienekonzepte und des großen Engagements der Gastgeberinnen und Gastgeber“, sagt Sonja Janßen, Geschäftsführerin der „Die Nordsee GmbH“.

Nordseeküste:
Niedersachsen Rekordhalter im Herbst

Der Oktober bescherte der Küste mit knapp 876.000 Übernachtungen 2021 den Spitzenplatz in Niedersachsen, gefolgt von der Lüneburger Heide mit fast 711.000 Übernachtungen. Zum Vergleich: Im Oktober 2020 verbuchte die niedersächsische Nordseeküste fast 76.000, 2019 100.000 Übernachtungen weniger. „Es war deutlich zu spüren, dass Urlaub im Inland sehr gefragt war. Das ist sicherlich auch auf die Unsicherheiten bei Auslandsreisen zurückzuführen. Von der starken Nachfrage nach Nordseeurlaub profitieren auch die Orte und Freizeiteinrichtungen im Binnenland“, betont Sonja Janßen.

Die Nordsee GmbH mit Sitz in Wilhelmshaven wurde 1998 als touristische Dachmarketingorganisation der niedersächsischen Nordseeregion gegründet. Der Zusammenschluss aus sieben Küstenorten, zwei maritimen Städten und einem Fährbetrieb hat es sich zur Aufgabe gemacht, die niedersächsische Nordsee als Reiseziel für sicheres Abenteuer innerhalb Deutschlands und Destination für verantwortungsvolle und gesundheitsbewusste Individualist*innen zu etablieren. Dazu gehören die Erlebnis Bremerhaven GmbH, Tourismus-Service Butjadingen GmbH & Co.KG, Tourismus GmbH Gemeinde Dornum, Kurverwaltung Wurster Nordseeküste, Wangerland Touristik GmbH, Touristik GmbH Krummhörn-Greetsiel, Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH, Otterndorf Marketing GmbH, Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH und die DB Fernverkehr AG. Mit 16 Millionen Übernachtungen (LSN) zählt die Urlaubsregion der niedersächsischen Nordsee zu den beliebtesten Urlaubsregionen Deutschlands. Geschäftsführerin der „Die Nordsee GmbH“ ist Sonja Janßen, Aufsichtsratsvorsitzender Armin Kanning.

Wussten Sie schon…
…was „Uptrögt Bohnen“ sind?

Zu Besuch im Fischerhausmuseum Norderney

Norderney (**mr**) Mal ehrlich: Was wäre eine Insel, die was auf sich hält, ohne ein Fischerhaus-Museum? Das wäre ja fast so, als hätte sie keinen Hafen, keinen Leuchtturm oder keinen Strand. Jedenfalls gehört das Norderneyer Fischerhaus-Museum zur Inselgemeinde wie die Mettwurst zu den aufgetrockneten Bohnen, den „Updrögt Bohnen“. Doch dazu später.

Das Fischerhaus-Museum auf Norderney wurde 1937 eröffnet und lockt besonders die Urlauber an, und zwar mit steigender Tendenz. Das kleine, aber feine Haus hat es sich im Argonnerwäldchen zwischen prächtigen Baumgruppen gemütlich gemacht. Es ist im Stil des 17. Jahrhunderts errichtet.

Im Museum werden Exponate aus der Geschichte des ältesten deutschen Seebads gezeigt. Dazu gehören Bestände aus den Bereichen des Wohnens, der Kleidung und der Arbeit. Auch der Fischfang, der im 17. Jahrhundert Haupterwerbsquelle für die Insulaner war, wird behandelt. Das Museum, das von den Akteuren des Heimatvereins betreut wird, gehört längst zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten auf Norderney.

Das Fischerhaus-Museum bietet regelmäßig Führungen an. Sehr beliebt sind auch die Tee-Seminare im direkt angrenzenden Teehuus. Natürlich steht den Mitgliedern des Heimatvereins häufig auch der Sinn nach traditioneller Hausmannskost, die sie bei ihren Veranstaltungen immer wieder gern anbieten und womit wir wieder bei den „Updrögt Bohnen“ wären. Hierbei handelt es sich um ein altes Norderneyer Gericht, das Christa Wessels in ihrem kleinen Insel-Kochbuch zu Ehren hat kommen lassen. Was man dazu benötigt? Ganz einfach: 500 Gramm „updrögt Bohnen“ (aufgetrocknete Bohnen), 750 Gramm „drögt dörwussen Speck“ (getrockneter, durchwachsener Speck), „twei Mettwursten“ (zwei Mettwürste), „Water“ (Wasser), 500 Gramm „Kartuffels“ (Kartoffeln) sowie „Solt und Päper“ (Salz und Pfeffer).

„Heel wat Leckeres.“ (Das schmeckt sehr lecker!)

Seepreisungsübung SAFEx Neustadt 2021 im dänischen Boot: Sonniges Wetter ist für die Arbeit der Seepreisen besonders wichtig. Foto: Alexander Krüger

JOHNNYS WOCHENBILANZ

Test geglückt!

Deutschland atmet auf. Die Corona-Zeit geht zu Ende, die Bund-Länder-Konferenz kann endlich den Austritt aus dem Depressionstunnel verordnen. Danke, für alles! Mit den massiven Lockerungen wird aber nicht nur den Spaziergängern der Nährboden für ihr montägliches Tun entzogen, sondern auch der Corona-Industrie die Existenzgrundlage - die Hersteller von Selbsttests zum Beispiel werden sich eine andere Nische suchen müssen. Ich habe mir sowieso nie welche gekauft. Stattdessen habe ich meinen Würfelbecher auf den Küchentisch geknallt, und schon wusste ich, was Sache war. 1 = negativ, 2 = fast negativ, 3 = ein bisschen negativ und ein bisschen positiv, 4 = ziemlich positiv, 5 = fast positiv und 6 = positiv. Bitte versteht mich jetzt nicht falsch, ich nehme das alles sehr ernst, ich weiß, wieviel Leid geschehen ist und bin selbst geboostert; nur: manche Dinge sind einfach nur noch irre.

Da lobe ich mir doch die Frisia. Die hat neulich die Schiffe noch mal so richtig vollgemacht. „Die Reederei ist ihrer Zeit eben voraus“, korrigierte Marlene meine Empörung. Mit dem Vollquetschen der Fähren, dem Sitzen der Passagiere auf Treppen und Koffern sei ein klarer Plan verbunden gewesen, auch mit dem Aussetzen der Kontrollen. Es gehe darum, in die neue, coronafreie Zeit zu schippern, sagte sie.

Und tatsächlich, ein paar Tage später ist mir zu Ohren gekommen, dass die Frisia im Auftrag der SPD- geführten Ampel in Abstimmung mit der Frisia-Fraktion im Stadtrat für den Krisenstab in Berlin diese Overloading-Tests durchgeführt hat um zu sehen, wie sich die Inzidenzzahlen daraus entwickeln. Ich kenne das Ergebnis nicht, aber den Beschlüssen der MPK entnehme ich, dass der Test geglückt ist. Dann kanns ja so weitergehen.

Immer eng zusammenstehen!

Euer Johnny!

Ney Immobilienservice GmbH

Ihre innovative, zuverlässige und kompetente Immobilien- und Hausverwaltung auf der Nordseeinsel Norderney.

- Für uns als Dienstleister im Immobiliensektor, stehen Sie als Eigentümer mit Ihrer Immobilie in unserem Mittelpunkt.
- Wir tragen dazu bei, den Wert Ihrer Immobilie zu sichern und zu erhalten.
- Wir sind für Sie jederzeit als Ihr zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort.

Ney Immobilienservice GmbH
Immobilien- und Hausverwaltung
Poststraße 5 · 26548 Norderney
Telefon: 0 49 32 / 840 17-30
Telefax: 0 49 32 / 840 17-17
E-Mail: info@hausverwaltung-norderney.com

www.hausverwaltung-norderney.com

ROSENBOOM

Haustechnik Norderney

24h NOTDIENST
04932 8770

- Heizung
- Sanitär
- Klima
- Tischlerei
- Elektro
- Kühlung
- TV & iT
- EP: Rosenboom

Verwaltung: Lippestraße 24 · 26548 Norderney · Tel. 04932/877-0 · Fax 04932/877-77
EP & Ausstellung: Jann-Berghaus-Straße 78 · 26548 Norderney · Tel. 04932/877-0
info@rosenboom-norderney.de · www.rosenboom-norderney.de